

Stadt Schortens

Berichtsvorlage

SV-Nr. 21//1145

Status: öffentlich

Datum: 07.01.2025

Fachbereich:	Fachbereich 4 Bauen und Umwelt
--------------	--------------------------------

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Planung und Bauen	22.01.2025	zur Kenntnisnahme

Mobilitätsstation Bahnhof Schortens

Bericht:

Im Rahmen des Kohleausstiegs gilt es, die strukturellen Nachteile aufzufangen. Unter Zuhilfenahme der Strukturhilfen (vgl. RL- Strukturhilfen Wilhelmshaven) sind geeignete Maßnahmen für zukunftsfähige Perspektiven mit nachhaltig wirtschaftlicher Dynamik, umweltfreundlicher Prozesse und qualitativ hochwertiger Beschäftigung zu entwickeln.

Im Kontext der Regional-/Stadtentwicklung ist hiervon auch die Mobilität betroffen, die zukünftig von fossilen Energieträgern zu entkoppeln ist. Zum Ausbau der nachhaltigen Mobilität wurden seitens des Landkreises Friesland im Jahr 2022 zwei Planungsbüros (IOKI, Mobile Zeiten) beauftragt, eine Untersuchung zur Implementierung von Mobilitätsstationen, Sharing-Angeboten und On-Demand-Services durchzuführen. Das Untersuchungsgebiet erstreckte sich dabei u.a. auch auf die Stadt Schortens.

Als Resultat ergaben sich Mobilitätsstationen, die als Anker- und Verteilerpunkte sowie Aufenthaltsorte fungieren, indem sie die unterschiedlichen Mobilitätsangebote an verschiedenen Standorten gebündelt anbieten und Aspekte der Aufenthaltsqualität adressieren.

Herr Benjamins von der VEJ (Verkehrsregion-Nahverkehr Ems-Jade) wird das Thema im Ausschuss noch einmal vorstellen und auf die für die Stadt Schortens relevanten laufenden Kosten eingehen. Nach Kenntnisstand der Bauverwaltung betragen diese aktuell 1.039,05 €, wobei 1.000,- € auf die Bereitstellung von öffentlichem WLAN entfallen.

Ziel ist es, im Ausschuss für Planen und Bauen am 13.02.2025 über einen Beschluss der Mobilitätsstation zu beraten.

Finanzielle Auswirkungen:

Ja

Gesamtkosten der Maßnahme (ohne Folgekosten): werden vom Landkreis Friesland getragen.

Direkte jährliche Folgekosten: 1.039,05 €

MEZ 1: Konsequenz auf den Klimawandel reagieren und Klimaschutz vorantreiben

HSP 1: Aktive, umweltfreundliche und emissionsarme Mobilitätsangebote werden gefördert.

Anlagen

A. Büttler
Fachbereichsleiter

K. Hage
Erster Stadtrat

G. Böhling
Bürgermeister